



CRYPTO MARKET PULSE

AUGUST 7, 2023

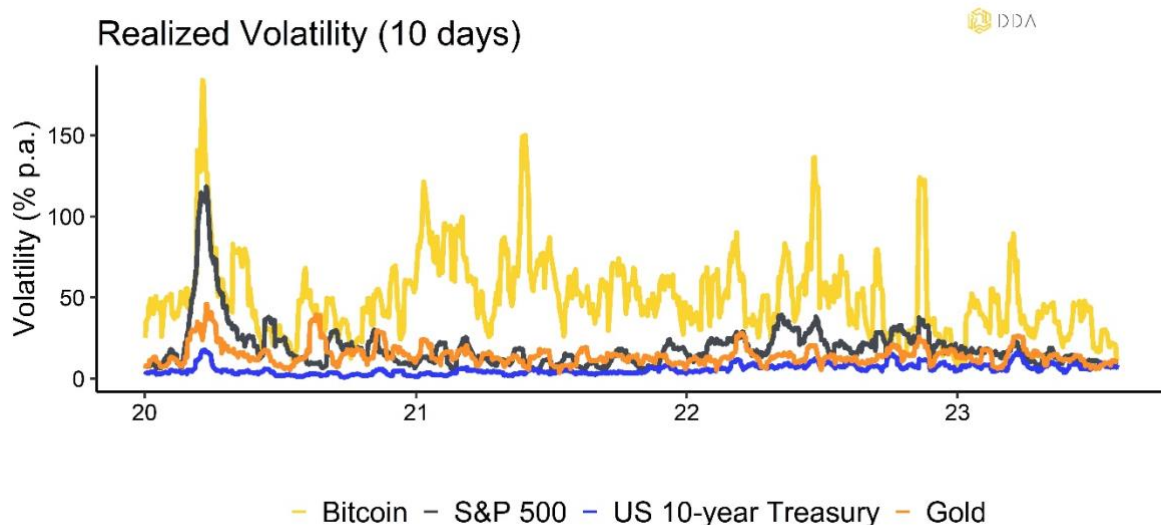
Administratives Update: In den kommenden 3 Wochen werden wir wegen der Sommerferien keine CMP-Berichte veröffentlichen. Der nächste CMP-Bericht wird am 4. September 2023 veröffentlicht.

Wichtigste Erkenntnisse

von André Dragosch, Head of Research

- ◆ In der vergangenen Woche verzeichneten Kryptoassets eine schwache Performance, die mit der allgemeinen Risikoverringung an den Kapitalmärkten übereinstimmte
- ◆ Unser hauseigener Crypto Sentiment Index ist im Vergleich zur letzten Woche leicht gestiegen
- ◆ Gleichzeitig ist die realisierte Volatilität von Bitcoin in den letzten 10 Tagen auf den niedrigsten Stand im bisherigen Jahresverlauf gesunken, was auf ein geringes Transfervolumen zurückzuführen ist

Chart der Woche

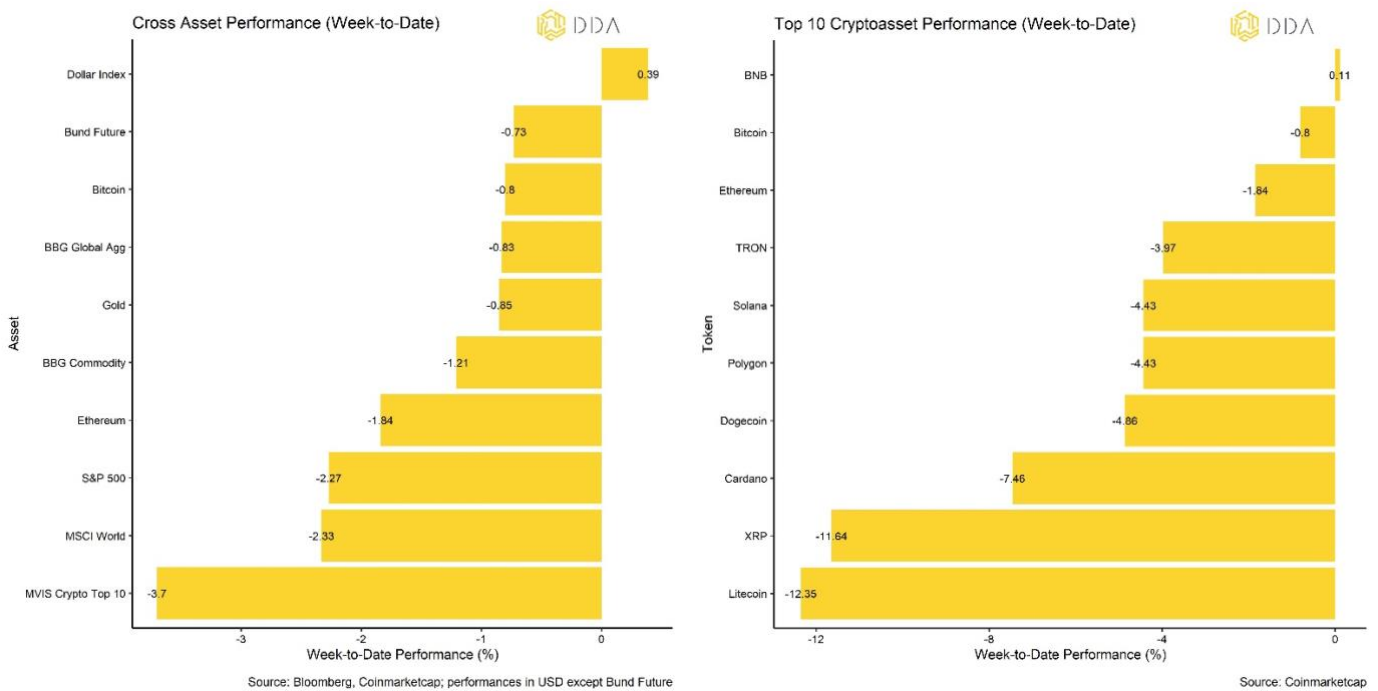


Source: Bloomberg, Deutsche Digital Assets

Performance

In der vergangenen Woche verzeichneten Kryptoassets eine schwache Performance, die im Einklang mit der allgemeinen risikoarmen Stimmung auf dem breiteren Kapitalmarkt stand, die durch robuste US-Arbeitsmarktdaten ausgelöst wurde, die auf "länger steigende" Zinssätze hindeuteten. Globale Aktien, Anleihen und Rohstoffe gaben in der vergangenen Woche allesamt nach, während der Dollar aufwertete.

Gleichzeitig ist die realisierte Volatilität von Bitcoin in den letzten 10 Tagen auf den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn gesunken und liegt nun auf einer Linie mit anderen traditionellen Vermögenswerten (**Chart-der-Woche**).



Unter den 10 wichtigsten Kryptoassets waren BNB, Bitcoin und Ethereum die relativen Outperformer.

Generell hat die Outperformance von Altcoins gegenüber Bitcoin in der vergangenen Woche deutlich abgenommen. Auf Basis der von uns beobachteten Altcoins konnten nur 20 % der Altcoins Bitcoin auf Wochenbasis übertreffen.

Sentiment

Unser hauseigener Crypto-Sentiment-Index ist im Vergleich zur letzten Woche leicht gestiegen. 8 von 15 Indikatoren liegen weiterhin über ihrem kurzfristigen Trend.

Im Vergleich zur letzten Woche kam es bei der 1-monatigen BTC-Option und den BTC-Perpetual-Funding-Sätzen zu einer deutlichen Trendwende nach oben.

Der Crypto Fear & Greed Index bleibt heute Morgen im "neutralen" Bereich.

Die Leistungsstreuung zwischen den Kryptoassets hat sich leicht verringert, bleibt aber auf hohem Niveau.

Im Allgemeinen bedeutet eine hohe Leistungsstreuung zwischen Kryptoassets, dass die Korrelationen zwischen den Kryptoassets gering sind, was bedeutet, dass Kryptoassets stärker von münzspezifischen Faktoren abhängig sind.

Gleichzeitig ist, wie oben erwähnt, die Outperformance der Altcoins in der letzten Woche deutlich zurückgegangen und liegt nun bei 20 % der Altcoins, die Bitcoin auf wöchentlicher Basis outperformen.

Im Allgemeinen geht die Outperformance von Altcoins mit einer Zunahme der Kryptostreuung einher, d. h. Bitcoin und Altcoins werden während der "Altsaison" im Allgemeinen höher gehandelt, wobei Altcoins besser abschneiden als Bitcoin. Eine breitere Outperformance von Altcoins ist in der Regel ein Zeichen für zunehmende Risikobereitschaft und eine breitere Underperformance von Altcoins ein Zeichen für zunehmende Risikoaversion.

Flows

In der vergangenen Woche gab es größere Nettoabflüsse aus globalen Krypto-ETPs.

Insgesamt verzeichneten wir Netto-Fondsabflüsse in Höhe von -70,2 Mio. USD (Woche bis Freitag).

Dementsprechend verzeichneten Bitcoin-Fonds und Ethereum-Fonds erhebliche Nettoabflüsse (-72,7 Mio. USD bzw. -4,5 Mio. USD auf Nettobasis).

Im Gegensatz dazu verzeichneten Altcoin-basierte Fonds Nettozuflüsse (+9,3 Mio. USD).

Aber auch thematische und Korb-Kryptofonds verzeichneten letzte Woche Nettoabflüsse in Höhe von 2,3 Mio. USD.

Außerdem hat sich der NAV-Abschlag des größten Bitcoin-Fonds der Welt - Grayscale Bitcoin Trust (GBTC) - in der letzten Woche mehr oder weniger seitwärts bewegt, was darauf hindeutet, dass es weder signifikante Nettozuflüsse noch Abflüsse aus diesem Fondsvehikel gab.

Darüber hinaus sank das Beta der globalen Krypto-Hedgefonds gegenüber Bitcoin in den letzten 20 Handelstagen auf 0,5, was bedeutet, dass die globalen Krypto-Hedgefonds ihr Nettoengagement in Kryptoanlagen etwas verringert haben. Das Beta der Krypto-Hedge-Fonds zu Bitcoin ist derzeit auf einem 3-Jahres-Tief, was bedeutet, dass Krypto-Hedge-Fonds im Allgemeinen dem Marktrisiko von Kryptowährungen unterdurchschnittlich ausgesetzt sind.

On-Chain

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ist die 10-tägige realisierte Volatilität von Bitcoin auf den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn gesunken. Tatsächlich hat Bitcoin 11 aufeinanderfolgende Tage ohne eine 1%ige Bewegung in beide Richtungen hinter sich gebracht.

Einer der Hauptgründe ist, dass das On-Chain-Transfervolumen in BTC auf ein 3-Jahres-Tief gesunken ist. Es gibt also generell nicht viel Aktivität in Bezug auf die Netzwerknutzung. Das Börsenvolumen (Zu- und Abflüsse) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Zahl der aktiven Adressen hat zugenommen, liegt aber immer noch unter dem bisherigen Jahreshöchststand. Positiv zu vermerken ist, dass die Dynamik bei den neuen Adressen in letzter Zeit weiter zugenommen hat, so dass mehr neue Nutzer hinzukommen. Die Zahl der Transaktionen hat ebenfalls zugenommen, liegt aber immer noch unter den hohen Werten, die während des Einschreibungsrausches im Mai verzeichnet wurden. Auch die Transaktionsgebühren sind relativ niedrig, was ebenfalls auf eine geringe Nachfrage nach Blockraum schließen lässt.

Anleger sollten jedoch bedenken, dass Zeiten niedriger Volatilität Zeiten hoher Volatilität nach sich ziehen und *umgekehrt* - ein Phänomen, das als "Volatilitätscluster" bezeichnet wird.

Bitcoin-Whales (Wallets > 1k BTC) scheinen auf dem Vormarsch zu sein, wie wir in unserem jüngsten [Crypto Market Intelligence](#)-Bericht dargelegt haben, wobei das Netto-Transfervolumen von Whales an Börsen ein Allzeithoch erreicht hat. Obwohl viele On-Chain-Analysten dies auf "Wallet-Umschichtungen" zurückgeführt haben, stellt dies immer noch ein potenzielles Abwärtsrisiko dar.

Nichtsdestotrotz häufen Langzeitbesitzer weiterhin Münzen an, wobei der prozentuale Anteil des Angebots durch diese Art von Anlegern ein neues Allzeithoch erreicht hat und es derzeit nicht viele Übertragungen an

Börsen durch diese Art von Anlegern gibt.

Derivate

In der vergangenen Woche deuteten die Derivatemetriken weiterhin auf eine eher gedämpfte Preisentwicklung hin. So erreichte die implizite 1-Monats-Volatilität von BTC ein neues Allzeittief von 30 % p.a., da die Optionshändler offenbar ein eher ruhiges Marktumfeld für Bitcoin erwarten. Dies stand auch im Einklang mit dem Rückgang der realisierten Volatilität.

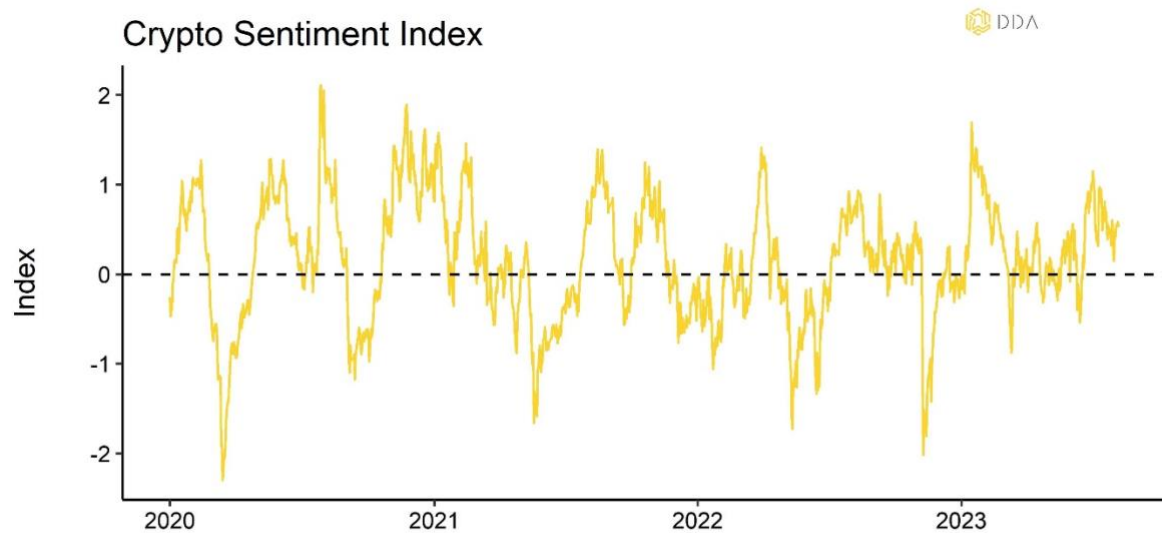
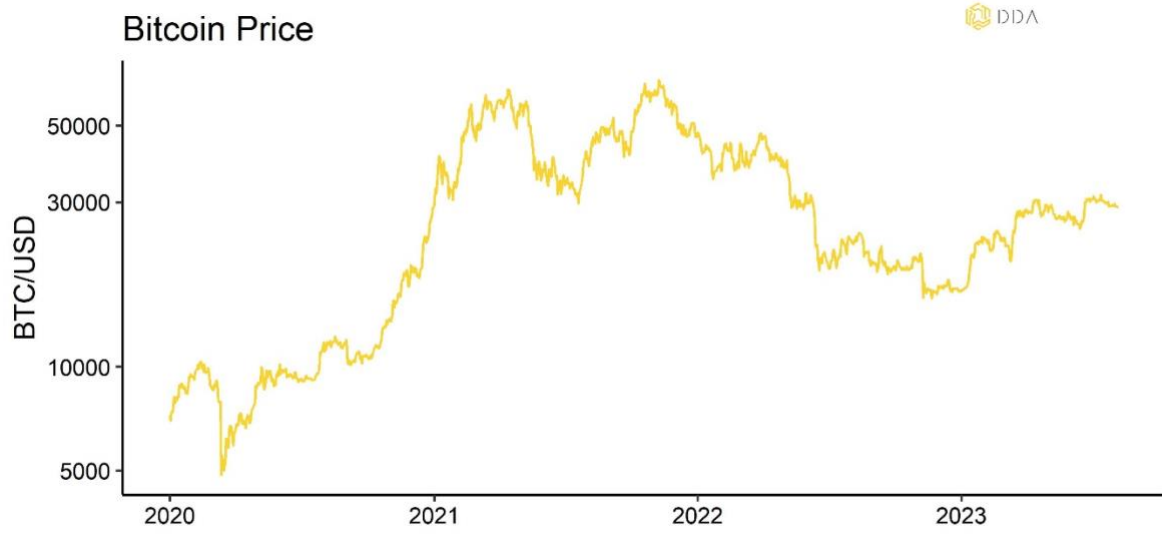
Das Verhältnis zwischen BTC-Verkaufsoptionen und Kaufoptionen war sowohl hinsichtlich des offenen Interesses als auch des Handelsvolumens ebenfalls relativ niedrig. Die Schieflage der 1-Monats-25-Delta-Optionen auf BTC hat sich leicht verringert, ist aber immer noch tendenziell auf Calls ausgerichtet, was bedeutet, dass die Händler von BTC-Optionen per Saldo positive Erwartungen hinsichtlich der künftigen Marktentwicklung haben. Der 3-Monats-Basissatz für BTC stieg wieder auf über 5 % p.a., was bedeutet, dass die Kurve der BTC-Futures leicht steiler wurde.

Das offene Interesse an BTC-Derivaten stieg jedoch im Laufe der Woche bei Futures (Kalender- und ewige Termingeschäfte) deutlich an und erreichte den höchsten Stand seit Jahresbeginn. Das Interesse an Optionen nahm ebenfalls zu, liegt aber nach wie vor deutlich unter den hohen Werten vom März dieses Jahres.

Unterm Strich

In der vergangenen Woche verzeichneten Kryptoassets eine schwache Performance, die mit der allgemeinen Risikoverringering an den Kapitalmärkten übereinstimmte. Unser hauseigener Krypto-Sentiment-Index ist im Vergleich zur letzten Woche leicht gestiegen. Gleichzeitig ist die realisierte Volatilität von Bitcoin in den letzten 10 Tagen auf den niedrigsten Stand im bisherigen Jahresverlauf gesunken, was auf ein geringes Transfervolumen zurückzuführen ist.

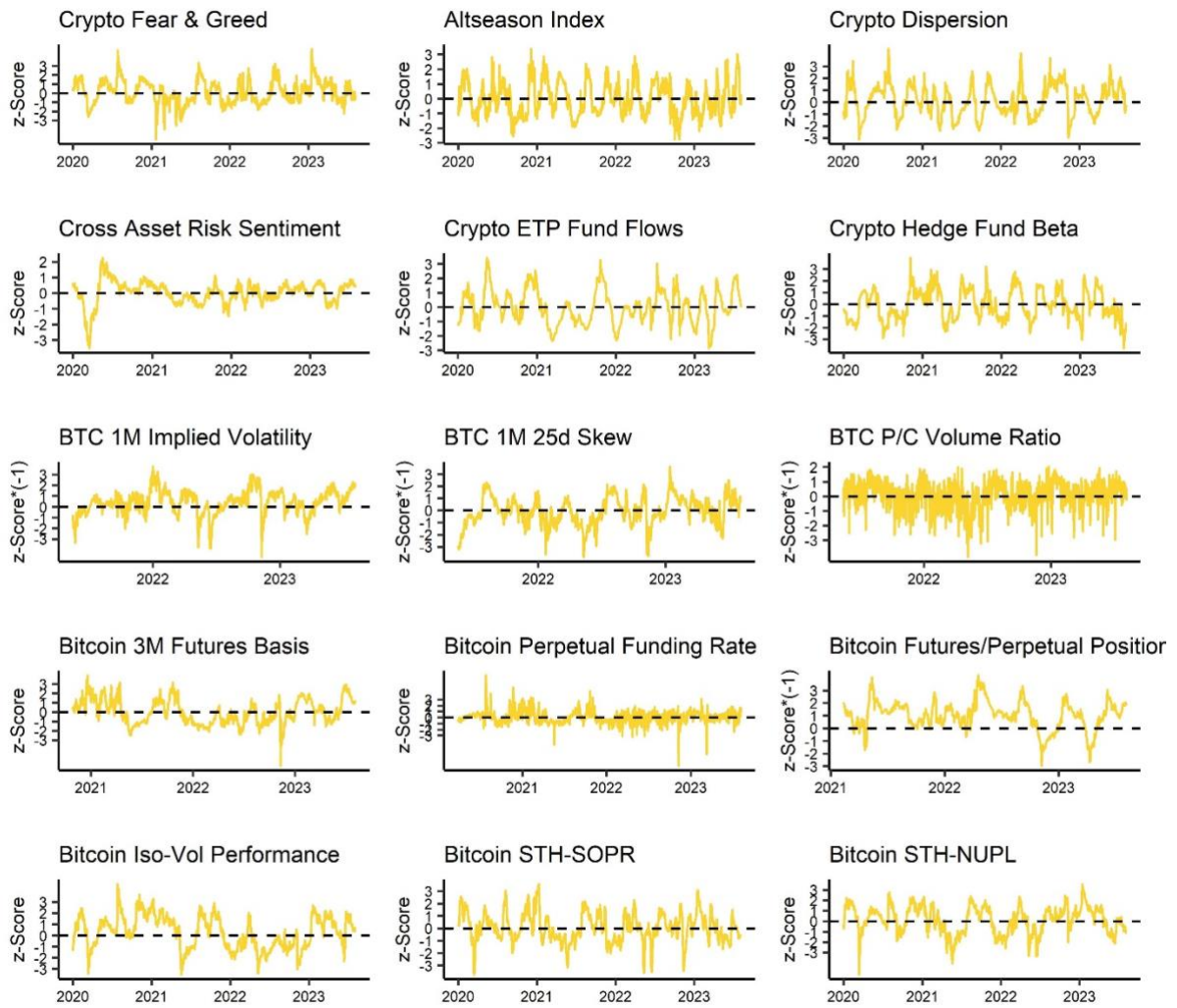
Anhang



Source: Bloomberg, Coinmarketcap, Glassnode, Deutsche Digital Assets

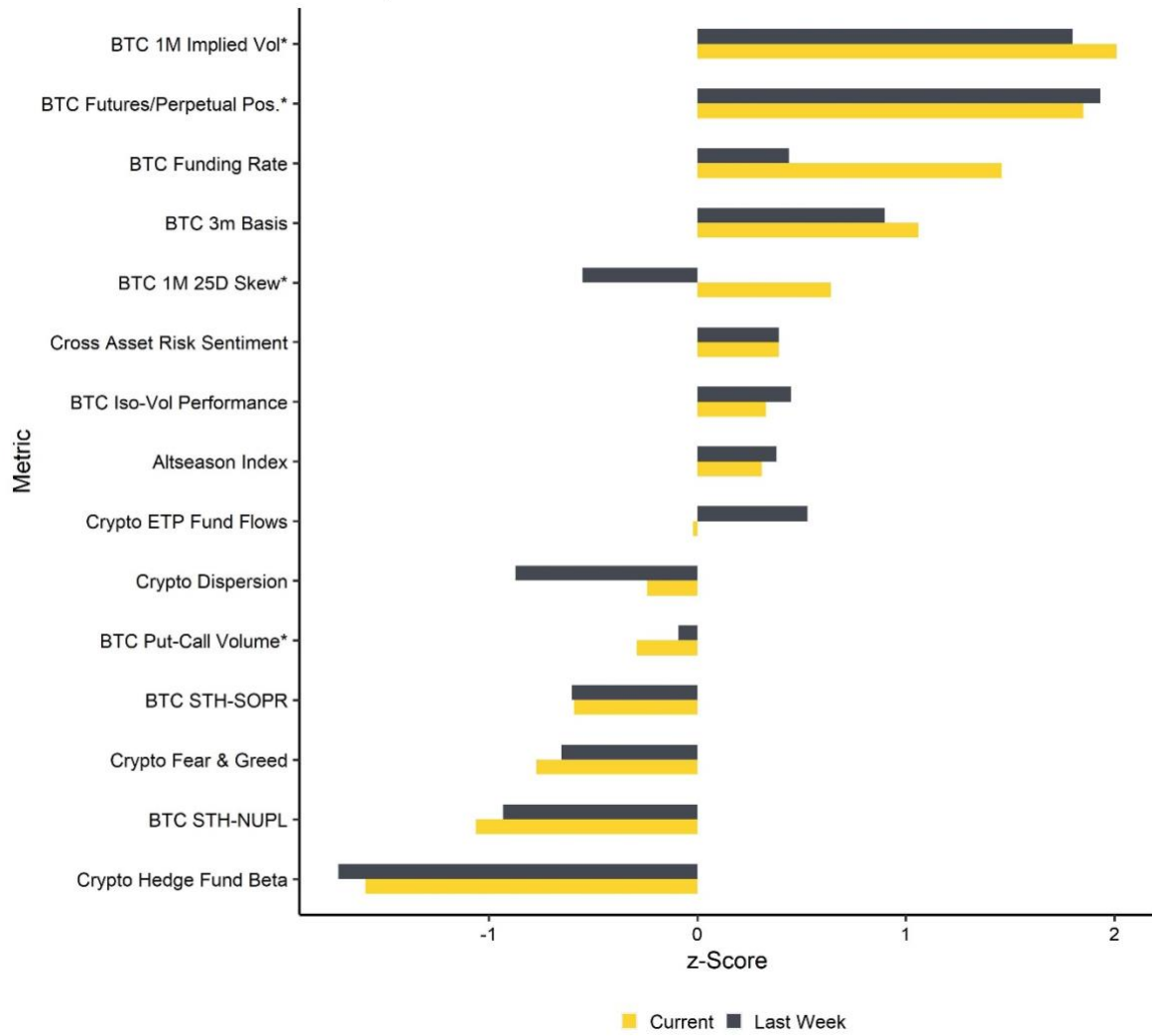
Crypto Sentiment Index

Subcomponents, 90-day rolling z-Scores

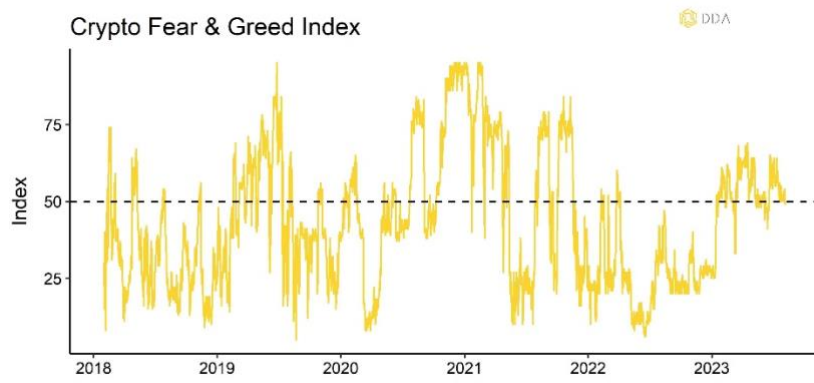
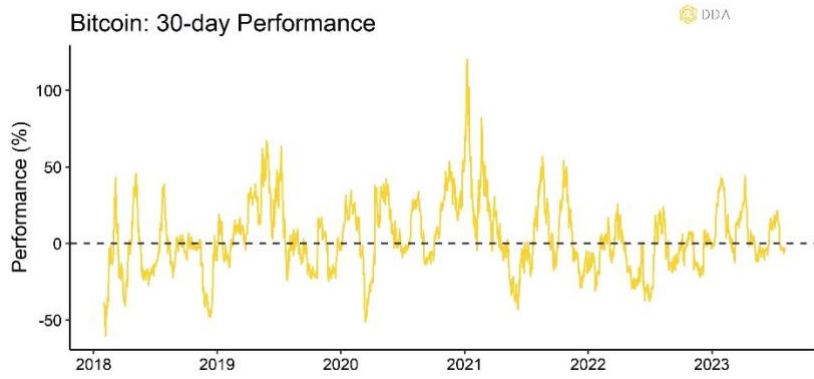


Source: Bloomberg, Coinmarketcap, Glassnode, Deutsche Digital Assets

Crypto Sentiment Index Subcomponents

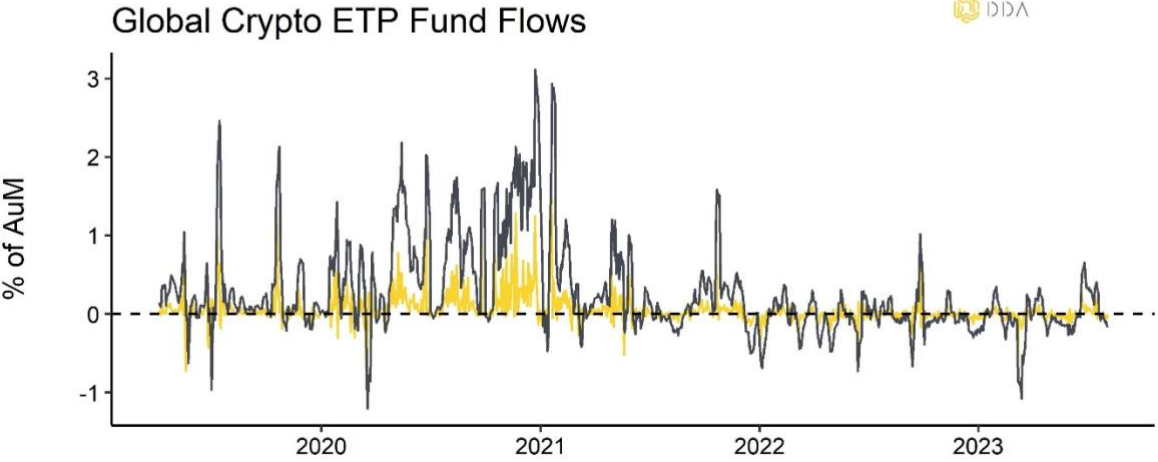
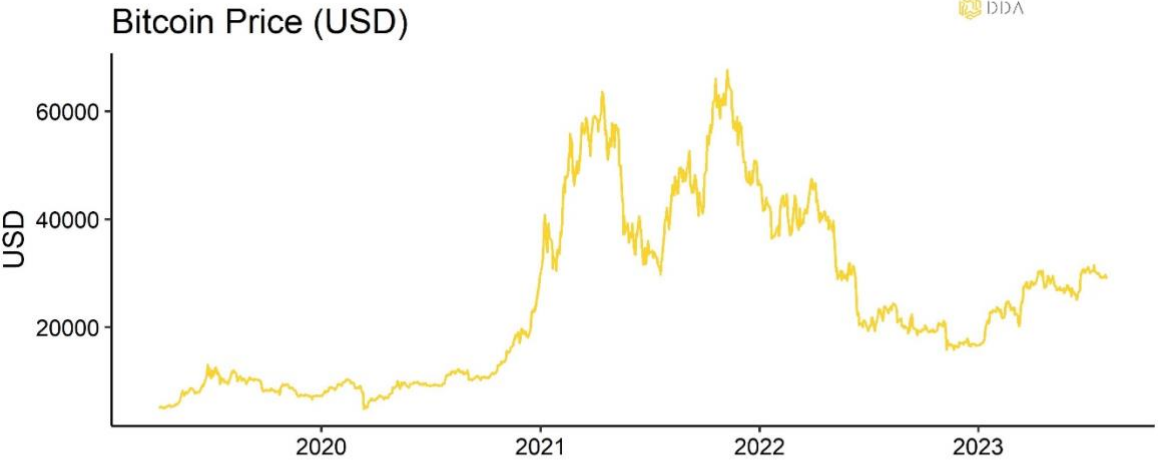


Source: Bloomberg, Coinmarketcap, Glassnode, Deutsche Digital Assets; *multiplied by (-1)



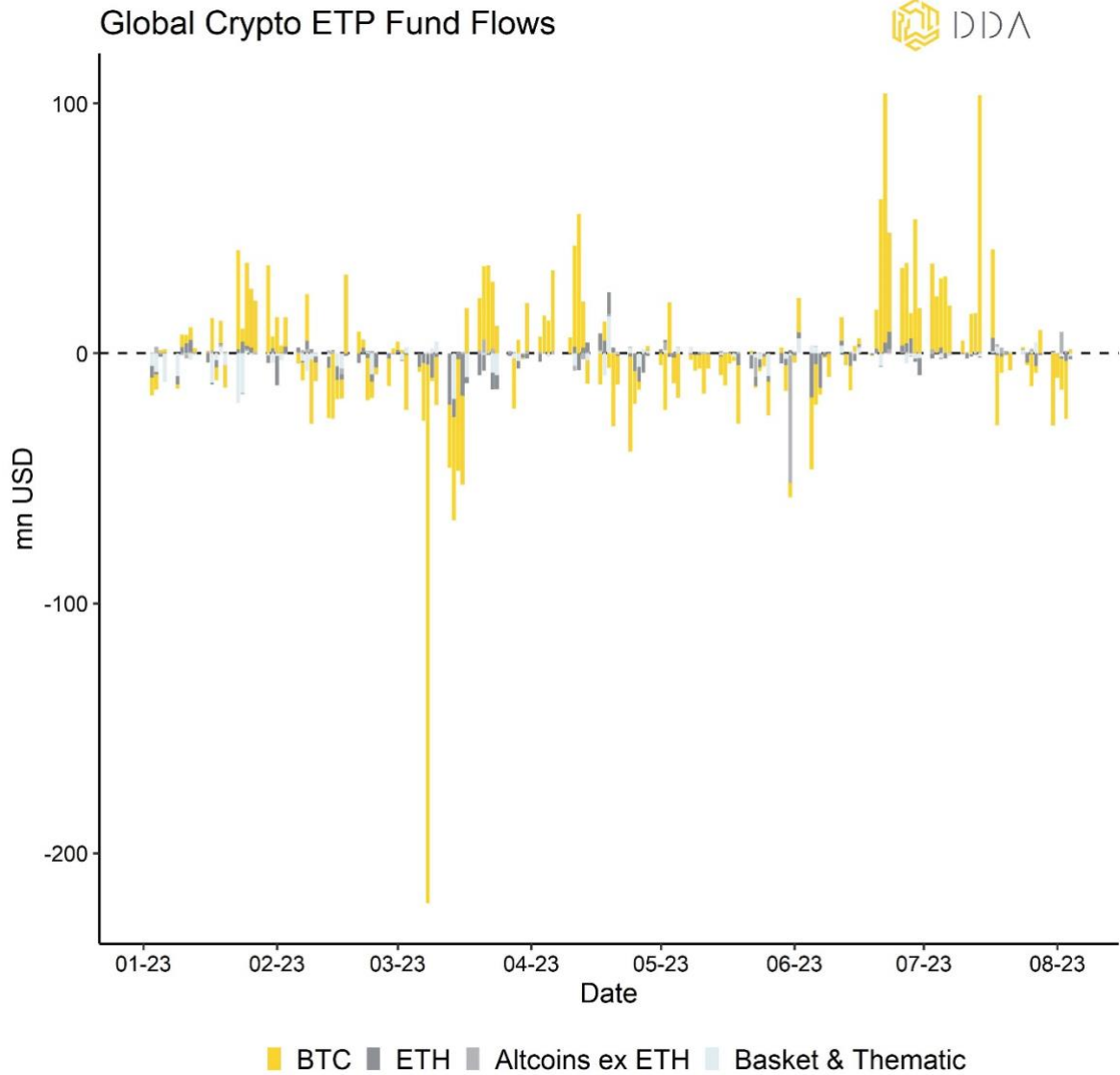
Source: alternative.me, Coinmarketcap, Deutsche Digital Assets

Bitcoin vs Global Crypto ETP Fund Flows



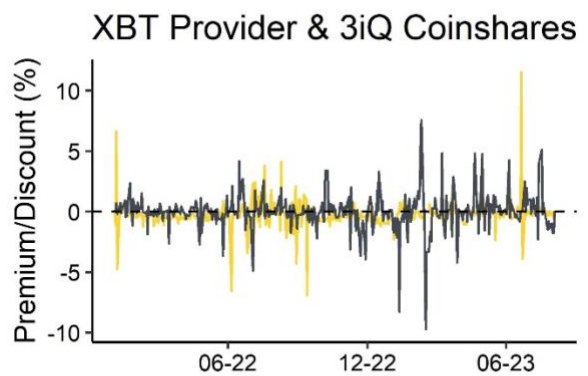
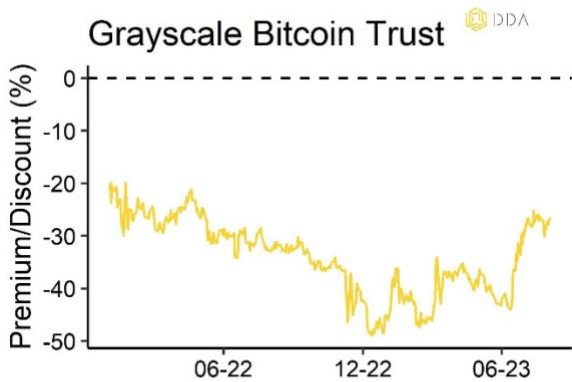
— Fund Flows — 5d rolling sum

Source: Bloomberg, Deutsche Digital Assets; Only ETPs & Grayscale Trusts



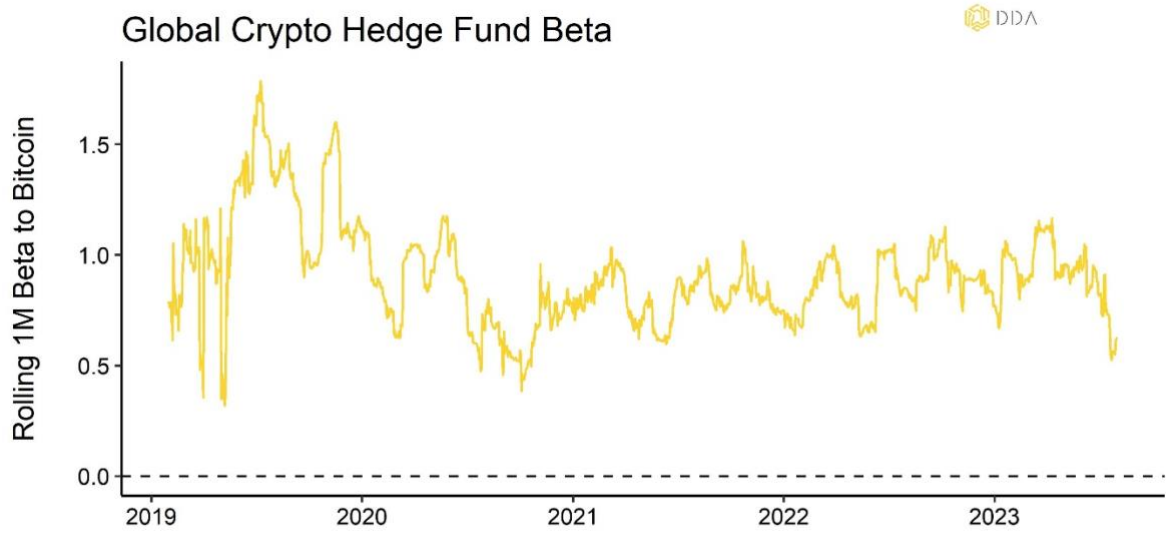
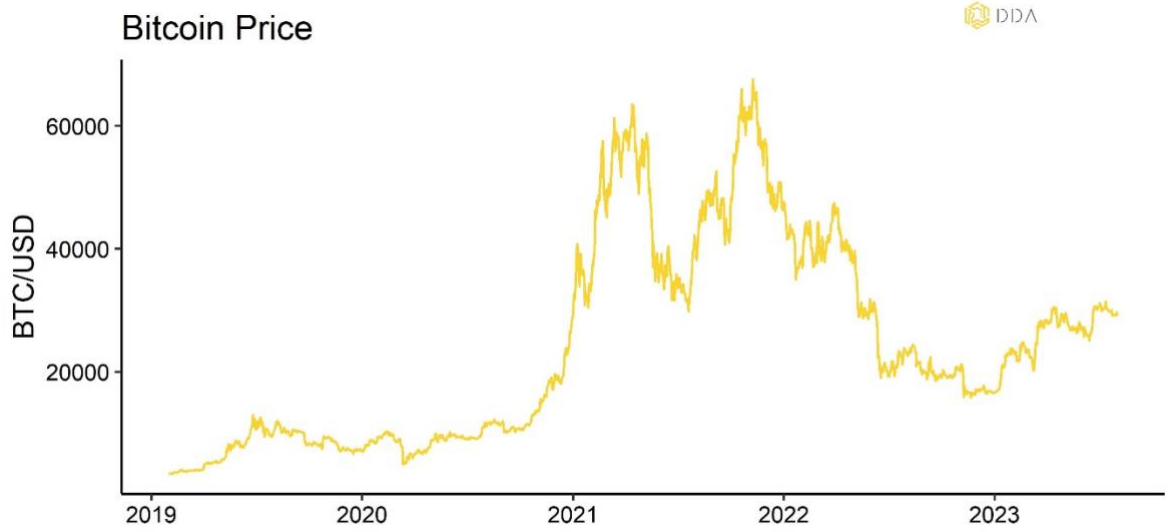
Source: Bloomberg, Deutsche Digital Assets; Only ETPs & Grayscale Trusts

BTC Funds NAV Premia/Discounts



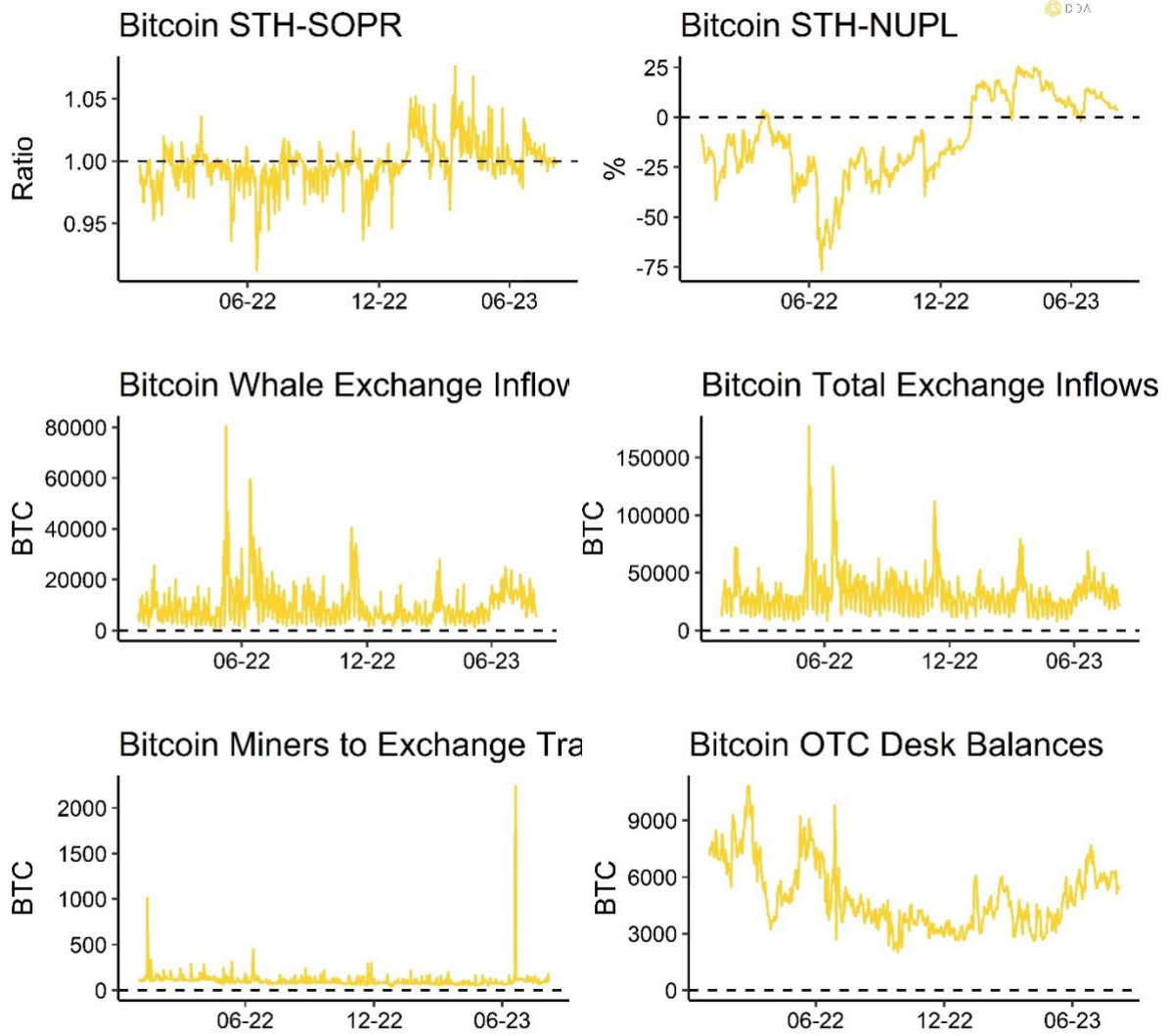
— XBT Provider — 3iQ Coinshares (Canada)

Source: Bloomberg, Deutsche Digital Assets



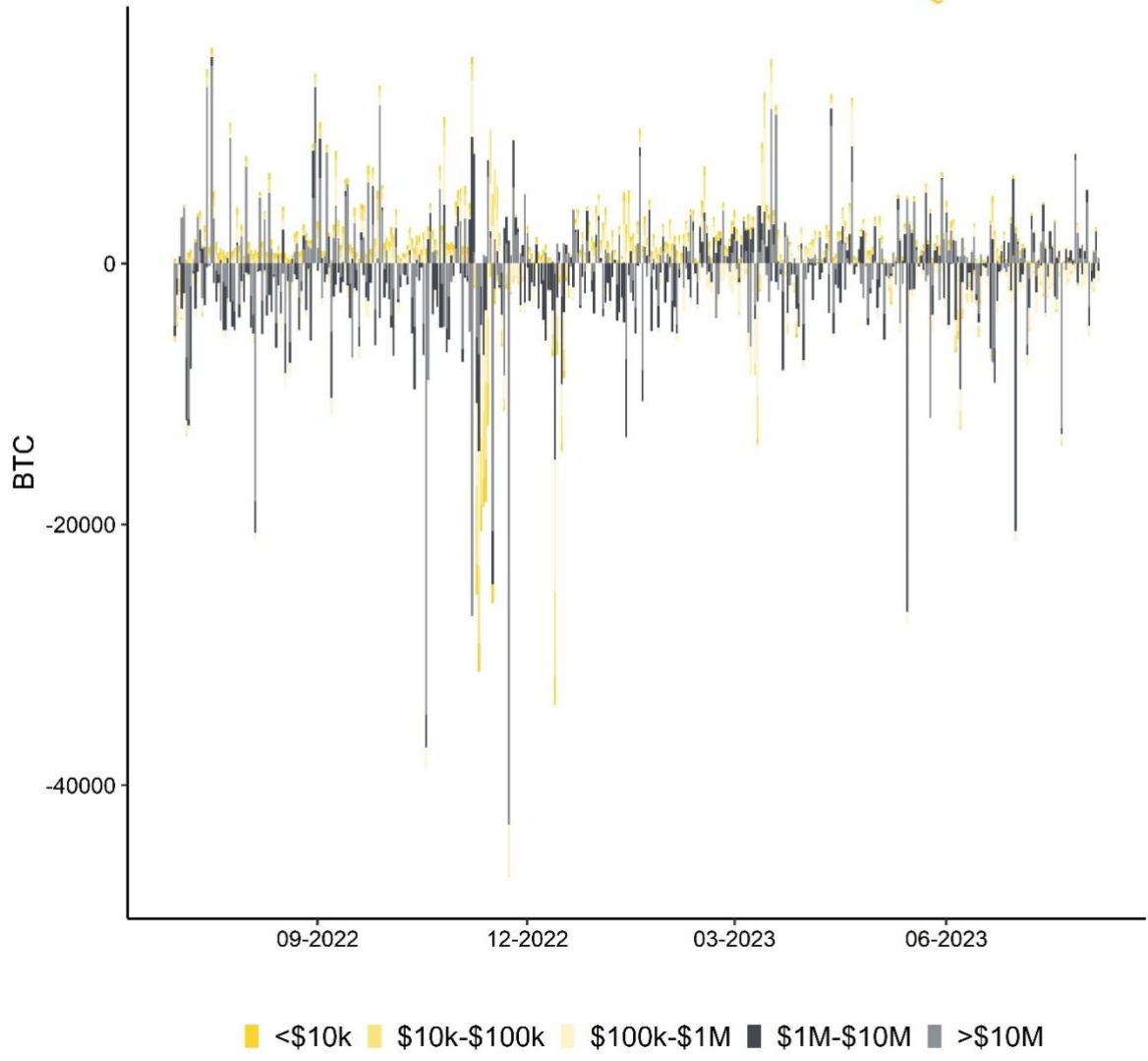
Source: Coinmarketcap, Bloomberg, Deutsche Digital Assets

Bitcoin On-Chain Indicators



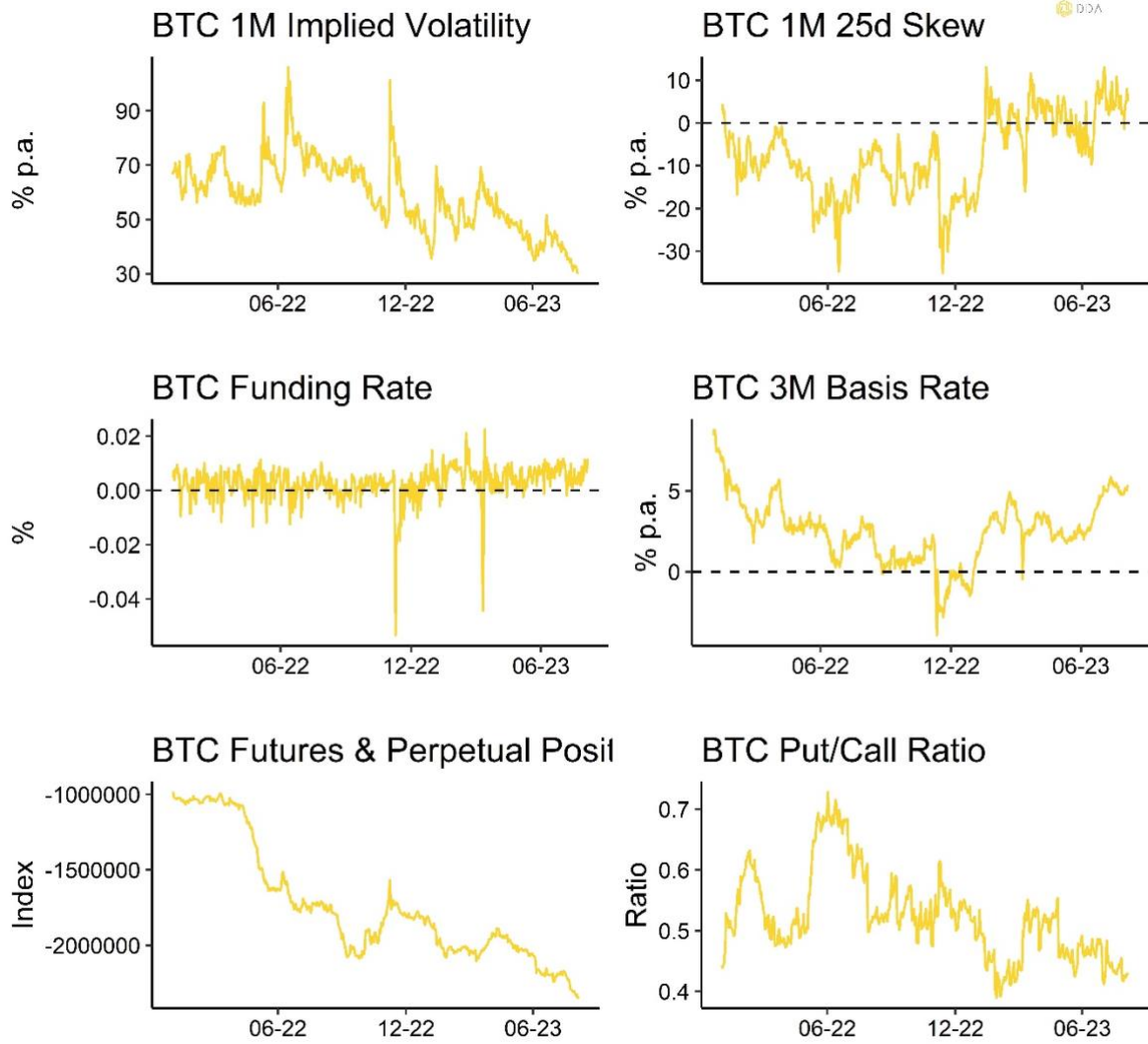
Source: Glassnode, Deutsche Digital Assets

BTC Net Exchange Volume by Size



Source: Glassnode, Deutsche Digital Assets

Bitcoin Derivatives Indicators



Source: Glassnode; *Cumulative daily absolute change in OI multiplied by sign of BTC price change

Haftungsausschluss

In keinem Fall können Sie die Deutsche Digital Assets GmbH, ihre Tochtergesellschaften oder eine mit ihr verbundene Partei für direkte oder indirekte Anlageverluste haftbar machen, die durch Informationen in diesem Bericht verursacht wurden. Dieser Bericht ist weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren.

Die Deutsche Digital Assets GmbH ist in keiner Rechtsordnung als Anlageberater registriert. Sie erklären sich damit einverstanden, Ihre eigenen Nachforschungen anzustellen und Ihre Sorgfaltspflicht zu erfüllen, bevor Sie eine Anlageentscheidung in Bezug auf die hier besprochenen Wertpapiere oder Anlagemöglichkeiten treffen.

Unsere Artikel und Berichte enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Prognosen und Meinungen, die sich als wesentlich ungenau erweisen können und von Natur aus erheblichen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die außerhalb der Kontrolle der Deutsche Digital Assets GmbH liegen. Unsere Artikel und Berichte geben unsere Meinungen wieder, die wir auf der Grundlage von allgemein zugänglichen Informationen, Recherchen vor Ort, Schlussfolgerungen und Ableitungen im Rahmen unseres Due-Diligence- und Analyseprozesses getroffen haben. Die Deutsche Digital Assets GmbH geht davon aus, dass alle hierin enthaltenen Informationen richtig und zuverlässig sind und aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für richtig und zuverlässig halten. Diese Informationen werden jedoch "wie besehen" und ohne jegliche Garantie präsentiert.



DEUTSCHE DIGITAL ASSETS

Über Deutsche Digital Assets

Die Deutsche Digital Assets ist der vertrauenswürdige One-Stop-Shop für Anleger, die in Krypto-Assets investieren möchten. Wir bieten eine Reihe von Krypto-Anlageprodukten und -Lösungen an, die von passiven bis hin zu aktiv verwalteten Engagements reichen, sowie White-Labeling-Dienstleistungen für Vermögensverwalter.

Wir bieten hervorragende Leistungen durch vertraute, vertrauenswürdige Anlagevehikel, die den Anlegern die Qualitätsgarantien bieten, die sie von einem erstklassigen Vermögensverwalter verdienen, während wir uns für unsere Mission einsetzen, die Akzeptanz von Kryptoanlagen zu fördern. DDA beseitigt die technischen Risiken von Krypto-Investitionen, indem wir Anlegern vertrauenswürdige und vertraute Mittel zur Investition in Krypto zu branchenführend niedrigen Kosten anbieten.

Kontakt

Deutsche Digital Assets GmbH
research@deutschedigitalassets.com
www.deutschedigitalassets.com